

Aufgaben für Dienstag, 09.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Ablauf des Kirchenjahres befinden wir uns gerade in der Passionszeit. In diesen Wochen erinnern sich Christen daran, was Jesus vor seinem Tod erlebt hat. Einen dieser Texte sollt ihr heute entdecken. Ihr lest von Petrus und seiner Erfahrung zum Thema „Wahrheit und Lüge“. In der Petruskirche in Kattenborn sind die Fenster mit Bildern dieser Geschichte gestaltet. Der Künstler, der diese Bilder gestaltet hat, heißt Otto Dix. Hier könnt ihr sie euch ansehen:

<https://www.evkirche-hoeri.de/petruskirche/>

**1. Schaut euch folgende zwei Bilder genauer an und lest die Texte hier auf dem Blatt dazu:**

**Bild: Petrus und der Hahn:**

Diese Szene ist dem 26. Kapitel des Matthäus-Evangeliums entnommen. Petrus ist einer der Jünger von Jesus. Petrus verleugnet Jesus dreimal. Dann kräht der Hahn. So hatte es Jesus vorhergesagt. Auffällig ist das laute Schreien des Hahns, es scheint als ob er Petrus niederschreit. Petrus hält sich die Ohren zu. Die Selbstvorwürfe in ihm werden stärker. Er ist verzweifelt - über sich selbst. Dreimal hat er seinen Herren verleugnet. Dreimal hat er gesagt, dass er Jesus nicht kennt, dass er nichts mit ihm zu tun hat.

**Bild: Der Auferstandene und Petrus:** Da stehen sie nun - Christus, der Auferstandene, und neben ihm Petrus. Jesus fasst Petrus an der Hand. Der, der eben noch auf dem Boden lag, vor Scham und Schuldbewusstsein im Erdboden versinken wollte, wird von Jesus aufgerichtet. Der Leugner wird an die Hand genommen. Das Verstecken hat ein Ende, denn der Gekreuzigte und Auferstandene richtet auf.

**2. Schreibe in deinen Hefter die Überschrift: *Petrus und Jesus***

**3. Schreibe darunter eine kleine Zusammenfassung der Geschichte.**

Hier kannst du den Bibeltext zum ersten Bild noch einmal komplett lesen:

**Die Verleugnung des Petrus (Markus 14, 66-72)**

<sup>66</sup>Und Petrus war unten im Hof. Da kam eine von den Mägden des Hohenpriesters; <sup>67</sup>und als sie Petrus sah, wie er sich wärmte, schaute sie ihn an und sprach: Und du warst auch mit dem Jesus von Nazareth. <sup>68</sup>Er leugnete aber und sprach: Ich weiß nicht und verstehe nicht, was du sagst. Und er ging hinaus in den Vorhof, und der Hahn krähte.

<sup>69</sup>Und die Magd sah ihn und fing abermals an, denen zu sagen, die dabeistanden: Dieser ist einer von denen. <sup>70</sup>Und er leugnete abermals.

Und nach einer kleinen Weile sprachen die, die dabeistanden, abermals zu Petrus: Wahrhaftig, du bist einer von denen; denn du bist auch ein Galiläer. <sup>71</sup>Er aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr redet. <sup>72</sup>Und alsbald krähte der Hahn zum zweiten Mal. Da gedachte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er fing an zu weinen.

**4. Stell dir vor, du könntest mit Petrus reden. Was würde er dir wohl über seine Erfahrungen mit dem Thema „Wahrheit und Lüge“ berichten?**

**Schreibe dazu ein paar Gedanken in deinen Hefter: *Petrus könnte über Wahrheit und Lüge denken, dass...***

Quelle: <https://www.evkirche-hoeri.de/petruskirche/>